

Inhaltsverzeichnis

Der Bürgermeister zu Finsterwalde am Hofe zu Dresden 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [weiter >>>](#)

Der Bürgermeister zu Finsterwalde am Hofe zu Dresden

Gegen die Mitte des **17. Jahrhunderts** ist zu **Finsterwalde** ein **Bürgermeister**, Namens **Christoph Koswig**, gewesen, der weit und breit als **Trinker** bekannt war. Den hat einst **Churfürst Johann Georg I.** in einer **Carosse** nach **Dresden** holen lassen, als sich an seinem Hofe ein kaiserlicher Abgesandter befand, der einen großen Trinker bei sich hatte und sich berühmte, wie der Churfürst in seinem ganzen Lande keinen Mann habe, der diesem im Trinken Bescheid thun könne.

Als nun dieser Koswig in **Dresden** angekommen, hat ihn der Churfürst gefragt, ob er sich unterstände, auf **22 Maaß Bier** Bescheid zu thun, weil eine ansehnliche Wette darauf gesetzt sey, worauf dieser solches bejahet hat. Als nun das Trinken angegangen und der Kaiserliche dem Koswig **22 Maaß** zugetrunken, hat solcher ihm nicht allein vollkommen Bescheid gethan, sondern auch dem Kaiserlichen gleich wieder **22 Maaß** auf einmal zugetrunken, wovon aber derselbe nicht die Hälfte einbringen können, sondern sich überwunden gesehen und gesagt: der hat den Teufel mit Saufen.

Ferner ist Koswig einmal des Schäfers Magd von der herrschaftlichen Schäferei am Thore auf der **Brücke** begegnet, welche ein **Fäßchen Bier** von **22 Nösel** geholt gehabt. Diese redet er an, wo sie denn das **Bier** geholt, sie solle es ihm doch kosten lassen, er wolle auch hingehen. Die **Magd** giebt ihm das Fäßchen, er setzt an, trinkt es auf einmal nach einander aus und kollert das Fäßchen der Magd vor die Füße. Diese fängt an zu weinen, er aber giebt ihr **Geld** zu anderem Biere. Weiter hat er auch dann und wann mit dem einen oder andern Bürger wetten wollen, wie er auf einmal soviel trinken könne, daß es an dem Standbottich zu erkennen sein solle, es hat aber Niemand deswegen mit ihm anbinden wollen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [johanngeorgi](#), [bürgermeister](#), [christophkoswig](#), [niederlausitz](#), [finsterwalde](#), [dresden](#), [wette](#), [fass](#), [bier](#), [17jhd](#), [mass](#), [nösel](#), [magd](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grassesachsen149&rev=1678719363>

Last update: **2025/01/30 10:49**

